

WO GENDER BRENNT

Aktuelle Relevanz der Geschlechterforschung in Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft

Die Veranstaltung ist Teil der Serie „Wo Gender brennt“ des Zentrums für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZFG) an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Katharina Al-Shamery, Vizepräsidentin für Akademische Karrierewege, Chancengleichheit und Internationales

VORTRAG

Dr.in-Ing Dr.in h.c. CORINNA BATH

(KoFo Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW)

„KI in intersektionaler Perspektive:

Umstrittene Praxis der Gegenwart -
leb- und wünschbare Zukünfte“

14.05.2024 | 18-20 Uhr

Senatssitzungssaal (A14 1-111)

Seit der Veröffentlichung des Chatprogramms ChatGPT im Herbst 2022 hat KI ein enormes mediales Interesse geweckt. Werden auch in den Wissenschaften neue Anwendungspotenziale gefeiert, so wurden Befürchtungen laut, dass durch KI soziale Ungleichheiten und Diskriminierungen fortgeschrieben werden. Wie alternative Technikgestaltungen aus der Perspektive intersektionaler Geschlechterforschung aussehen und in entsprechende Ethikrichtlinien eingebracht werden könnten, thematisiert Bath in ihrem Vortrag.

Dr.in-Ing. Dr.in h.c. Corinna Bath (Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW) ist Mathematikerin, Informatikerin und Geschlechterforscherin; von 2012 bis 2022 hatte sie die Maria-Goeppert-Mayer Professur für Gender, Technik und Mobilität inne; seither leitet sie die Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW. Für ihre „hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Geschlechterforschung und ihrer Integration in den technischen Wissenschaften“ wurde ihr von der Technischen Universität Graz 2022 die Ehrendoktorin-Würde verliehen.